



PRÜFBERICHT

des
Julius Kühn-Instituts
Bundesforschungsinstitut für
Kulturpflanzen, Braunschweig



Flachstrahldüse Hypro ULD 05, baugleich mit
John Deere PSULDQ2005A

Anerkannt für das Spritzen im Ackerbau

Anmelder u. Hersteller
HYPRO EU LTD
Station Road, Longstanton
CAMBRIDGE CB4 5DS
GROSSBRITANNIEN

Anerkannt am
2. Mai 2007

Beurteilung

Die Flachstrahldüse HYPRO ULD 05 (Kunststoff, braun), baugleich mit John Deere PSULDQ2005A, ist ohne Zubehör geprüft worden. Die Düse ist geeignet für das Spritzen im Ackerbau unter Einhaltung folgender gerätetechnischer Voraussetzungen:

1. Einbau in Feldspritzgestänge mit ausreichender und gleichmäßiger Flüssigkeitsversorgung,
2. 500 mm Abstand von Düse zu Düse,
3. 50 cm Abstand von den Düsen zur Spritzebene (eine ausreichende Gleichmäßigkeit der Querverteilung ist im Abstandsbereich 40 cm bis 60 cm gegeben),
4. Spritzdrücke - gemessen vor der Düse - zwischen 2,5 und 8,0 bar; die je Düse dazugehörenden Volumenströme sind der Tabelle zu entnehmen.

Beim Einsatz ist auf geeignete Weise dafür zu sorgen, dass die Düsen weder verstopfen noch nachtropfen. Die Abmessungen des Düsenmundstückes entsprechen der Norm ISO 10626. Die Düsen sind im Spritzgestänge mit einem Offsetwinkel (Verschränkung der Düsen im Verband) von 10° einzusetzen.

Druck (bar)	Volumenstrom ohne Zubehör (l/min)	Max. Abweichung der Düsenvolumenströme v. d. Ausbringtablelle	Gleichmäßigkeit der Querverteilung bei 40 cm / 50 cm / 60 cm (Vk %, gem. o. Zubehör)	Tropfenspektrum (BCPC-Standard)
2,5	1,83	2,03 %	/ 3,77/	sehr grob
3,0	-	-	4,77 / 4,20 / 6,33	sehr grob
4,0	2,31	2,25 %	- / 5,21/ -	sehr grob
5,0	-	-	-	sehr grob
6,0	-	-	- / 5,95 / -	grob
7,0	-	-	-	grob
8,0	3,26	-3,74 %	- / 5,79 / -	grob

Verlustmindernde Eigenschaften

Eingetragen in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ (Stand 15. Mai 2007)

Abtriftminderungsklasse	Gerätetyp(en) und abtriftmindernde Einrichtungen	Verwendungsbestimmungen
90 %	Feldspritzgeräte mit Düse HYPRO ULD 05	Zielflächenabstand 50 cm

Praktischer Einsatz: Die Düsen wurden im Jahr 2006 auf insgesamt 600 ha Fläche eingesetzt. Eine ausreichende Wirkung der Pflanzenschutzmaßnahmen wurde bestätigt. Phytotoxische Schäden traten nicht auf.

Prüfungsgrundlagen

Die Prüfung erfolgte auf Grundlage der Prüfungsordnung der BBA (Richtlinie 1-2.3.1:1999) und der ISO 5682-1:1999. Die Anforderungen aus der EN 12761-2:2002 sowie die Anforderungen aus der BBA-Richtlinie 1-2.1:2004 werden eingehalten.

Einsatzprüfung:

Landwirtschaftskammer Hannover
-Pflanzenschutzamt-
Wunstorfer Landstrasse 9,
30453 Hannover

Technische Prüfung:

Institut für Anwendungstechnik im
Pflanzenschutz des
Julius Kühn-Institutes
Messeweg 11-12, 38104 Braunschweig

© JKI, Sept. 2015